



## FTI: Eine Finanzlösung für mehr als 30 Standorte rund um den Globus

Schnell und flexibel: Das ist das Credo des Reiseveranstalters FTI. Kundenwünsche werden prompt erfüllt, neue Trends rasch umgesetzt. Auch intern entwarf das Unternehmen einen sportlichen Projektplan und führte in kurzer Zeit die SAP®-ERP-Module FI und CO in 17 internationalen Standorten ein. Nun reichen wenige Klicks für einen fundierten Überblick über alle Gesellschaften.

Implementierungspartner



# Überblick

## Unternehmen

FTI GROUP

## Hauptsitz

München, Deutschland

## Branche

Dienstleistung

## Produkte und Services

Pauschal- und Bausteinreisen

## Mitarbeiter

6.500 weltweit

## Umsatz

2,4 Milliarden Euro

## Website

[www.fti.de](http://www.fti.de)

## Partner

Innovabee Group  
GmbH & Co. KG

[www.innovabee.com](http://www.innovabee.com)



## Ziele

- Alle Finanzprozesse weltweit standardisieren
- Wartungs- und Prozesskosten senken
- Auch zukünftig internationales Wachstum ermöglichen

## Warum SAP?

- Viele Länderversionen von SAP ERP im Standard verfügbar
- Großes, internationales Partnernetzwerk
- Branchenspezifische Fremdsysteme lassen sich leicht anbinden
- Lösung ermöglicht weiteres internationales Wachstum

## Lösung

- Rechtliche Anforderungen werden auch international abgedeckt
- SEPA-fähiger Zahlungsverkehr wird unterstützt
- Automatische Abrechnungen und Debitorenprozesse sparen Kosten
- Durch standardisierte Länderversionen entfallen Individualisierungen
- Anwender arbeiten mit intuitiv bedienbaren Benutzeroberflächen
- Wichtige Kennzahlen lassen sich mit wenigen Klicks vergleichen
- Führungskräfte gewinnen vollständigen Überblick über alle Gesellschaften und Tochterunternehmen

# 450

User

# 78

Buchungskreise in einer Lösung

# < 10.000

Mahnungen täglich werden voll automatisiert abgewickelt

„Abschlüsse nach internationalem Recht, intuitive Bedienoberflächen und sogar Schulungen in Landessprache: Uns war schnell klar, dass nur der Marktführer SAP unsere Anforderungen erfüllen kann. Unsere Mitarbeiter sind alle zufrieden mit der neuen Finanzlösung.“

Thorsten Hugel, Head of International Accounting & Taxation, FTI

Überblick

# Rundum-sorglos-Paket

Ziele

Lösung

Transformation von  
Geschäftsprozessen

Ausblick

Das Finanzwesen hat bei Reiseveranstaltern wie FTI eine entscheidende Besonderheit: Kunden bezahlen immer im Voraus. Bei Buchung leisten sie eine Anzahlung, zwei bis drei Wochen vor Reiseantritt müssen sie den Restbetrag überweisen. Die offizielle Rechnungsstellung dagegen erfolgt erst am Abreisetag. Dadurch wird das komplette Mahnwesen nach vorne verlagert und muss entsprechend schnell sein. Ist die Reise zwei Wochen vor Abreise nicht bezahlt, wird die Mahnung prompt verschickt, damit der Kunde seinen Urlaub antreten kann. Rund 40.000 Rechnungen verschickt FTI pro Monat, an manchen Tagen erreichen fast 10.000 Mahnungen die Kunden – eine Menge, die manuell kaum mehr zu stemmen war.

FTI hat mehr als 30 ausländische Niederlassungen in allen Sparten des Tourismus: vom Betrieb eigener Hotels über die Kundenbetreuung vor Ort bis zum Hotelbettengroßhandel. Hinzu kommen 42 Büros der eigenen Destination Management Company (DMC), die sich um die Hotelbettenbelegung und Kundenbetreuung in 18 Ländern kümmert. An allen Standorten müssen die rechtlichen und steuerlichen Anforderungen erfüllt werden.

Das Volumen der Finanztransaktionen wird immer größer. Zugleich wurde das Finanzsystem komplexer und wartungsintensiver. „2012 gründeten wir in Ägypten und Griechenland zwei neue Gesellschaften für das DMC-Business“, erzählt Thorsten Hugel, Head of International Accounting & Taxation bei FTI. „Diese Gelegenheit nutzten wir, um gleich eine neue Finanzlösung zu implementieren.“

---

„FTI wächst stetig. In vielen Ländern gründen wir eigene Tochtergesellschaften oder kaufen bestehende Reiseunternehmen dazu. Damit wir den Überblick behalten, benötigen wir ein Finanzsystem, das die Besonderheiten aller Länder abdeckt.“

Thorsten Hugel, Head of International Accounting & Taxation, FTI



Überblick

Ziele

**Lösung**Transformation von  
Geschäftsprozessen

Ausblick

# Auch international all-inclusive

Die wichtigste Voraussetzung für die neue Finanzlösung: Sie sollte im Standard international nutzbar sein. Zudem wollten die IT-Verantwortlichen offene Schnittstellen, um verschiedene branchenübliche Spezialsysteme zu integrieren.

„Für uns kam nur ein weltweit tätiger Anbieter infrage“, sagt Hugel. „Mit SAP und dem SAP-Partner Innovabee haben wir den gefunden.“ Alle lokalen steuer- und handelsrechtlichen Funktionen lassen sich in dem System abbilden – ohne aufwendige Individualisierungen. Das senkte die Wartungskosten deutlich. „Zudem war die Akzeptanz von Anfang an hoch, denn unsere Anwender können die Lösung von Ägypten bis Zypern in ihrer jeweiligen Landes-

sprache nutzen. Wir bekamen nach der Implementierung von vielen Seiten Lob, weil das System so einfach zu bedienen sei und die Arbeit erheblich erleichtere.“ Zahlreiche, zuvor manuelle Prozesse laufen nun von selbst ab. Die Abrechnung muss nicht mehr aus Excel importiert werden, Mahnungen werden automatisch verschickt. Besondere Anforderungen wie Abschlüsse nach internationalem Recht, ein SEPA-fähiger Zahlungsverkehr und die Bewertung von Fremdwährungen sind außerdem im Standard möglich.

Mit der Implementierung der neuen Lösung ist die Buchhaltung nun an einer Stelle gebündelt und die Debitorenprozesse sind schneller denn je.

---

„Wir wollten eine Lösung, die rechtliche Anforderungen auch international bereits in der Standardversion erfüllt. Das haben wir mit den FI- und CO-Modulen von SAP ERP geschafft.“

Thorsten Hugel, Head of International Accounting & Taxation, FTI



Überblick

Ziele

Lösung

**Transformation von  
Geschäftsprozessen**

Ausblick

# Beste Aussicht auf die Finanzen

Im ersten Projektabschnitt wurden 17 internationale Standorte innerhalb weniger Monate auf SAP umgestellt. Seit 2015 arbeitet nun auch die Zentrale in München mit dem System. „Unser Projektplan war ambitioniert. Aber wir blieben in time and budget“, sagt Hugel. 78 Buchungskreise wurden eingeführt und rund 30 Millionen Belege migriert. In allen Ländern gab es SAP-Berater von Innovabee oder von Innovabee ausgewählte SAP-Partner aus dem stetig wachsenden Partnernetzwerk, die die landesspezifischen Anforderungen kannten und sämtliche Schulungen in der Landessprache durchführten. Das erleichterte die Einführung. Auch

das wichtigste Ziel erreichte FTI: Dank der lokalen Spezialisten und umfangreichen landestypischen Funktionen in der Lösung ist die rechtliche Sicherheit in allen Ländern gewährleistet.

„Zudem haben wir nun einen umfassenden Überblick über alle Landesgesellschaften“, sagt Hugel. „Wir wissen genau, was wo geschieht, und können prompt agieren. Das passt zu unserer Unternehmensphilosophie, jederzeit schnell und flexibel zu sein und damit viele Wettbewerber hinter uns zu lassen.“

---

„Am meisten begeistert mich, dass wir nun mit wenigen Klicks die Zahlen von Dutzenden Landesgesellschaften extrahieren und vergleichen können.“

Thorsten Hugel, Head of International Accounting & Taxation, FTI



Überblick

Ziele

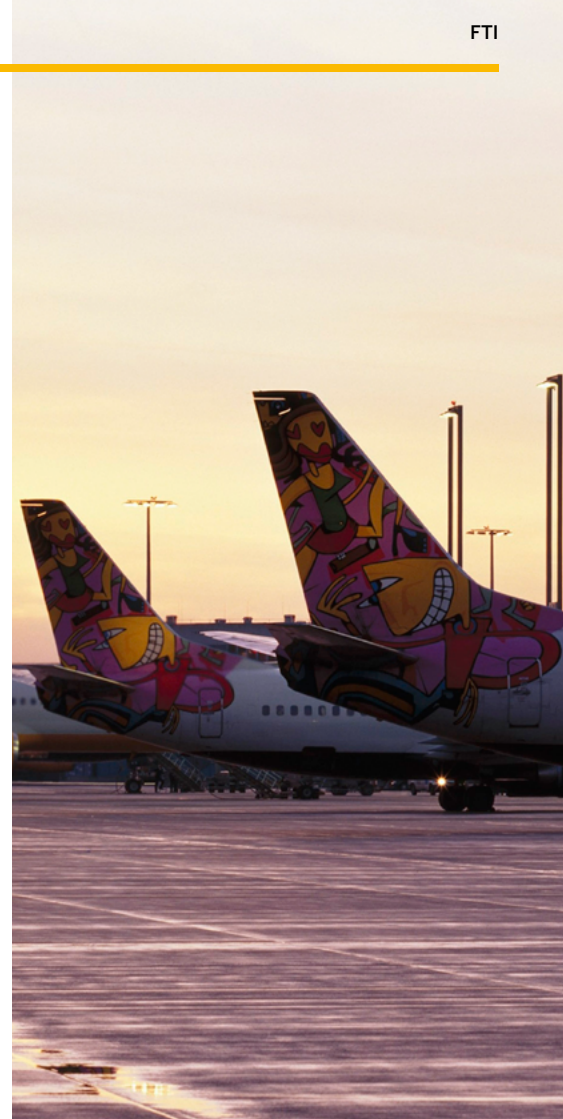
Lösung

Transformation von  
Geschäftsprozessen

**Ausblick**

## Ziel erreicht

FTI bindet gerade die letzten Hotelgesellschaften an das neue System an. „Wenn wir das dazugehörige Changemanagement abgeschlossen haben, schauen wir, welche Prozesse noch verbessert und beschleunigt werden können“, erzählt Hugel. „Mit SAP und unserem Implementierungspartner Innovabee werden wir aber auf jeden Fall weiter zusammenarbeiten, denn das Projekt verlief trotz vieler Herausforderungen genau so, wie wir uns das gewünscht haben.“



© 2015 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <http://global12.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx>. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.



The Best-Run Businesses Run SAP®